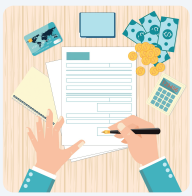
Finanzplanung leicht gemacht

Name: Date:



Einleitung

In diesem Arbeitsblatt lernst du, wie du einen Finanzplan erstellst, um Sparziele gezielt zu erreichen. Du analysierst die Einnahmen und Ausgaben einer Person und erfährst mehr über verschiedene Sparmöglichkeiten, damit sie ihre Ziele verwirklichen kann. Außerdem bekommst du eine Vorlage, um deinen eigenen Finanzplan zu erstellen.



Marius

Ich bin Marius, 20 Jahre alt und Student. Mein Einkommen setzt sich aus Bafög und einem Minijob zusammen, was monatlich etwa 1.500 Euro ergibt. Ich spare, um mir einen neuen Laptop für 800 Euro zu leisten, träume von einer Reise im Wert von 1.500 Euro und hoffe darauf, mir irgendwann ein eigenes Auto für 10.000 Euro zu kaufen. Momentan habe ich 2.500 Euro als Rücklagen angesammelt, doch ehrlich gesagt, fühle ich mich oft überfordert mit meiner Finanzplanung. Eine eigene Finanzstrategie habe ich nicht und weiß nicht, wo ich anfangen soll, um meine Ziele zu erreichen. Kannst du mir helfen, meine Finanzen zu planen?

📌 Die Person möchte ihre Finanzen besser organisieren, um ihre Sparziele zu erreichen. Hilf ihr dabei, ihre Ziele zunächst in kurzfristige, mittelfristige und langfristige Kategorien einzuteilen.

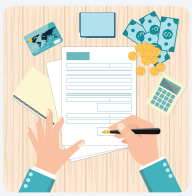
📝 Aufgabe

Fülle die Tabelle aus, indem du für jedes Ziel den Zeitraum und die geplante Sparsumme angibst. Unterteile die Ziele in kurzfristige, mittelfristige und langfristige Sparvorhaben.

Kurzfristige Ziele	Mittelfristige Ziele	Langfristige Ziele

Finanzplanung leicht gemacht

Name: Date:



📝 Aufgabe

Die Person sollte nicht nur für ihre Sparziele sparen, sondern auch einen Notgroschen anlegen. Weißt du, was damit gemeint ist? Notiere deine Idee dazu.

🎬 In diesem Erklärvideo erfährst du mehr über den Notgroschen.

Youtube: Wie hoch sollte dein Notgroschen sein?

To watch the youtube video just scan the QR code.

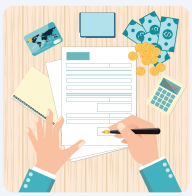
https://www.youtube.com/watch?v=mryyc6yQjXo

📝 Fasse zusammen, was ein Notgroschen ist und wie hoch dieser generell sein sollte.

📝 Überlege, wie hoch der Notgroschen für die Person aus dem Text sein sollte. Begründe deine Empfehlung.

Finanzplanung leicht gemacht

Name: Date:



Haushaltsplan erstellen

Um Geld zu sparen, sollte zunächst ein Haushaltsplan aufgestellt werden. Notiere dabei alle monatlichen Einnahmen und Ausgaben. So lässt sich erkennen, wie viel Geld übrig bleibt, das gespart werden kann.

📌 **Die Person hat bereits einen Haushaltsplan erstellt, in dem ihre Einnahmen und Ausgaben festgehalten sind. Sieh dir den Plan genau an und beantworte die folgenden Fragen.**

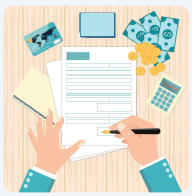
Einnahmen	fixe Ausgaben	variable Ausgaben	Notgroschen
Bafög: 700 €	Miete: 400 €	Lebensmittel: 200 €	2.500 €
Minijob: 800 €	Versicherungen: 50 €	Freizeit: 100 €	
	ÖPNV-Ticket: 50 €	Kleidung: 50 €	
	Strom & Internet: 100 €	Unvorhergesehenes: 100 €	

📝 **Berechne den finanziellen Überschuss, indem du die monatlichen Ausgaben von den Einnahmen subtrahierst.**

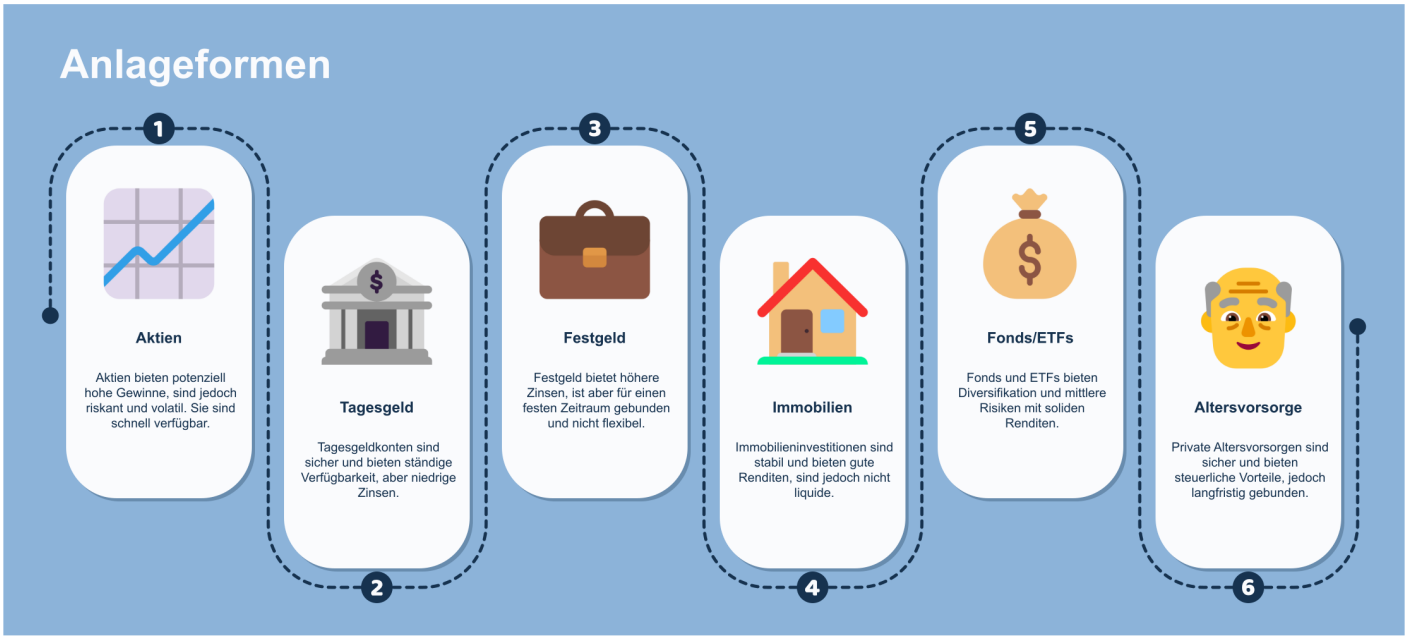
📝 **Überlege, wie die Person den Überschuss auf ihre drei Sparziele aufteilen könnte. Begründe deine Entscheidung für die Gewichtung.**

Finanzplanung leicht gemacht

Name: Date:



📌 **Überlege nun, wie die Person am besten das Geld für ihre Sparziele anlegen sollte. Lerne dafür verschiedene Möglichkeiten kennen und entscheide, welche für das jeweilige Ziel passend sind.**



📝 **Welche Anlagemöglichkeit eignet sich jeweils für welches Sparziel der Person? Begründe deine Antwort.**

📌 **Gut gemacht! Du hast der Person geholfen, ihre Finanzen zu organisieren. Dadurch kann sie ihre Sparziele bald erreichen.**